

## Das älteste Vorkommen des Namens Untersberg.

(Nachtrag)

Zu dem oben S. 25 f. aus den Salzburger Kammerbüchern abgedruckten Schiedsspruch kann zur Ergänzung noch angefügt werden, daß die Urkunden des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchives nicht nur das Original jenes Schiedsspruches, sondern auch eine zweite hiehergehörige Urkunde Erzbischof Konrads IV. im Originale enthalten.

Die Abschrift des Salzburger Kammerbuches hat die Eigennamen teilweise stark verändert, weshalb sie hier, soweit eine Differenz vorliegt, nach der Reihenfolge des Textes in ihrer originalen Form nochmals aufgezählt werden: Friderich, Rudbreht, Radekk, Chün von Teysing, Berhthersgadem, Symon, Pfnurr, Vntornspersch, Nurnberger. Die übrigen Varianten sind geringfügig. Das Original trägt die Hängesiegel der sechs Schiedsleute. Die Form Vntornspersch ist also nunmehr auch im Original bezeugt.

Die Urkunde Konrads IV., die denselben Gegenstand betrifft, ist vom 28. Juni, also um einen Tag älter als der Schiedsspruch. Die Schiedsleute werden darin als „nostri consules et familiares“ bezeichnet, was dem späteren „Rat und Diener“ entspricht. Hier findet sich die Form Vndarnspersch gebraucht. Wir lassen die Urkunde im Wortlaut folgen.

*Erzbischof Konrad IV. von Salzburg verpflichtet sich auf Bitten des Propstes Eberhard von Berchtesgaden und seines Kapitels, sowie der salzburgischen Räte und Diener, des Dompropsts Friedrich von Salzburg, des Abtes Rupert von St. Peter, des Pfarrers und Domkanonikers Nikolaus, des Ministerialen Gerhoh von Radeck und seiner Getreuen Konrad von Kuchl und Kuno von Teising, den Schiedsspruch dieser seiner Räte über die seinen Untertanen auf dem Untersberge vonseiten Berchtesgaden grundlos zugefügten Unbilden anzuerkennen, sofern diesem durch Propst und Kapitel von Berchtesgaden unverzüglich gehorcht werde.*

*Salzburg, 1306 Juni 28.*

Or. mit Hängesiegel des Erzb. in Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv.

Nos Chunradus dei gratia sancte Salzburgensis ecclesie archiepiscopus, apostolice sedis legatus, tenore presentium volumus obligari,

quod ad devotam supplicationem venerabilis viri Eberhardi prepositi totiusque capituli ecclesie Percchergademsis nostre diocesis fortesque preces et instantiam honorabilium virorum nostrorum consulum et familiarium dilectorum dominorum Friderici prepositi ecclesie nostre Salzburgensis et Rûdberti abbatis monasterii sancti Petri Salzburgensis, Nicolai plebani et canonici predictae nostre ecclesie, Gerhoh Radeburgensis ministerialis nostri ac Chunradi de Chuchel et Chunonis de Teysing fidelium nostrorum contenti erimus ratam et gratam habentes omnem ordinationem, pronuntiationem et diffinitionem satisfactionis eiusdem et honoris, quam super excessibus gravibus, violentiis, iniuriis et offensis per homines ipsius ecclesie Berchergademsis in nostris in Vndarnsperch sine causa temere commissis prefati familiares et consules duxerint promulgandam, dummodo eidem ex parte prefati prepositi sui que capituli Percchergademsis statim effectualiter pareatur. Datum Salzburge anno domini millesimo CCCVI in vigilia beatorum apostolorum Petri et Pauli.

J. K. M.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Das älteste Vorkommen des Namen Untersberg. 51-52](#)